



Wittenberg, 22.01.2007

Sturmschadendarstellung vom Schadenereignis vom Donnerstag den 18.01.2007

In den Abendstunden gegen 19.00 Uhr fegte über Wittenberg ein Orkan hinweg in dessen Folge das Vereinsobjekt der Wassersportgemeinschaft Wittenberg im „Alten Strombad“ in der Dresdener Straße in Höhe des Elbkilometer 213 stark beschädigt wurde.



Bereits auf dem Weg zum Gelände wurden sehr viele Bäume und Äste durch den starken Wind umgeworfen und abgebrochen.

Durch den Einsatz zweier Mitglieder und deren Kettensägen konnte der Weg zum Gelände von den umgestürzten Bäumen und Ästen geräumt werden.

Am Gelände angekommen zeigte sich erst das ganze Ausmaß der Schäden. Der Parkplatz war völlig mit abgerochenen Ästen übersät.

Die Fläche der Abteilung MBT lag voll mit abgebrochenen starken Ästen und einige davon lagen auf der an der Baumreihe abgelagerten Steganlage. Der Belag des Jugendsteges wurde durch einen starken Ast beschädigt.

Im Innenhof hatte der Sturm die linke Pappel mit Wurzel umgeworfen und beschädigte dabei die Holzverkleidung am Giebel des Hauptgebäudes.



Dadurch war der Weg zum Geländebereich der Segler versperrt und musste erst frei gesägt werden.

Durch die herumliegende Dachdämmung wurde klar, dass die Dächer beschädigt wurden.

Der Blick zum Gebäudeteil der durch die Motorbootsportler genutzt wird ließ uns erschrecken und schlimmes ahnen.

Der Sturm hatte Teile des Daches vollständig abgerissen und über das Dach der Abteilung Kanu ins benachbarte Gelände der Firma Skalar getragen.



Um uns über das Ausmaß einen Überblick zu verschaffen sind wir auf das Dach der Abteilung Kanu geklettert.



Dach der Abteilung MBT und Dach der Abteilung Segeln mit fehlender Dachbedeckung sowie Hauptgebäude mit fehlender Dämmung

Der Bereich hinter dem Hauptgebäude mit den Bootboxen wurde durch die abgestürzten Äste ebenfalls stark beschädigt.



Boxenbereich der Segler mit abgedeckten und beschädigten Außenduschkplatz.



Dach vom Unterstand der Kanuten hinter dem Hauptgebäude

Die mit dem Sturm verbundenen starken Regenfälle brachten viel Wasser, welches in die Objekte eindrang und die Dämmung sowie die Einrichtung durchnässte.

Am stärksten betroffen ist der Gebäudeteil der Abteilung MBT. Die Nässe durch drang den gerade neu errichteten Clubraum und den Jugendraum. Die Decken trieften nur von Nässe.

